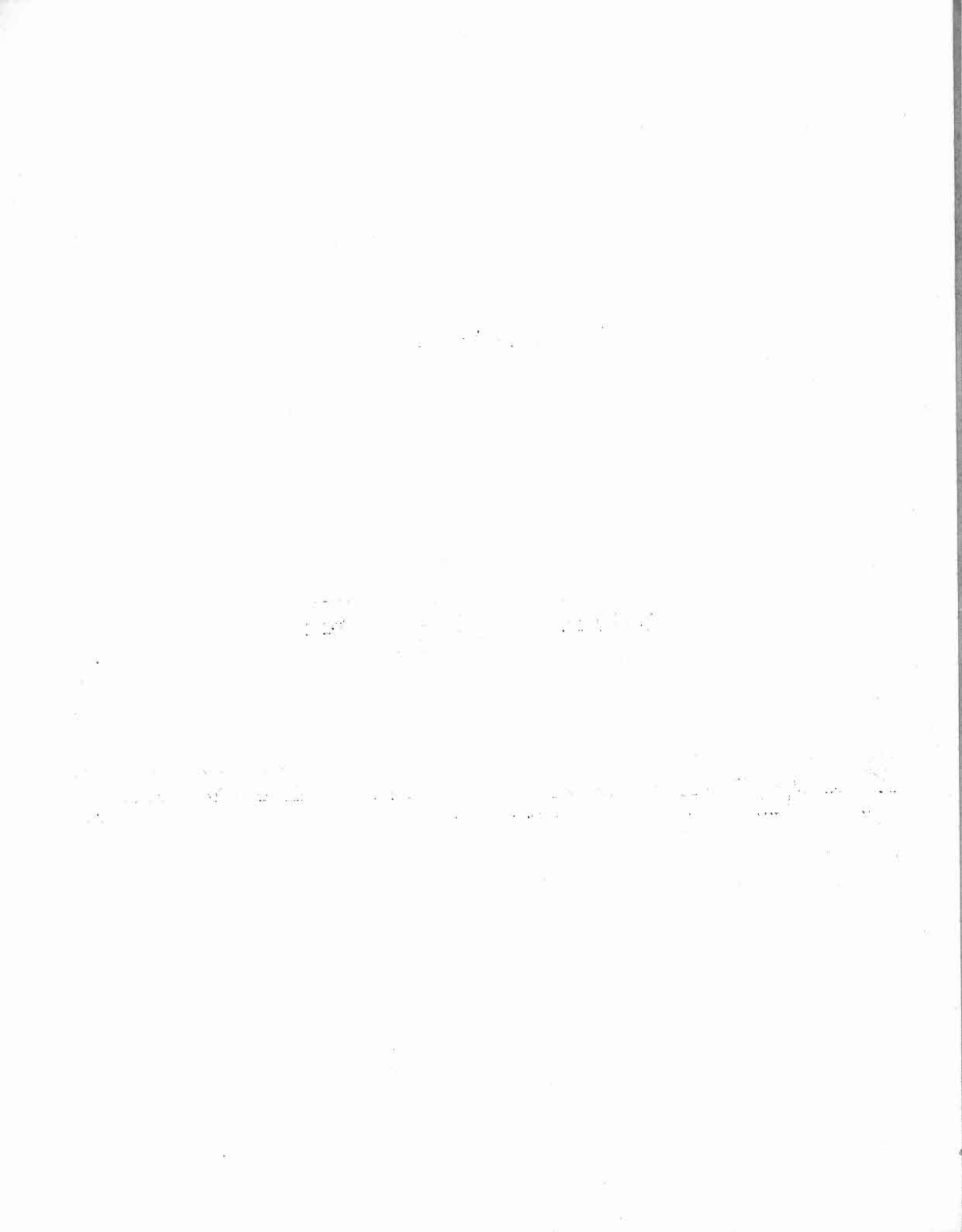


Commerz- und Disconto-Bank
in Hamburg.

1891.



Zweiundzwanzigster Jahresbericht

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1891.

Aufsichtsrath:

- Herr **Emile Nölting** in Hamburg, **Präsident.**
„ **C. F. W. Nottebohm**, in Firma Nottebohm & Co., in Hamburg, **Vicepräsident.**
„ **L. E. Amsinck** in Hamburg.
„ **B. Arnold**, in Firma C. Hagenest & Arnold, in Hamburg.
„ **H. L. Böhl**, „ „ Böhl Gebr. & Co., in Hamburg.
„ **Eugen Landau**, „ „ Jacob Landau, in Berlin.
„ **Moritz Warburg**, „ „ M. M. Warburg & Co., in Hamburg.

Direction:

- Herr **Georg Wellge.**
„ **Wilhelm Heintze.**

Rechtsanwalt der Bank:

- Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth.**

22^{ter} Jahresbericht.

Der Verlauf des letzten Geschäftsjahres war, wie der des vorhergehenden, kein günstiger für uns, auch wir hatten unter der für die Bankinstitute im Allgemeinen ungünstigen Geschäftslage zu leiden. Trotzdem hätten wir eine höhere Dividende als die vorgeschlagene zur Vertheilung bringen können, wenn nicht Coursrückgänge und der Verlauf einiger Unternehmungen, bei denen wir betheiligt sind, uns zu größeren Abschreibungen veranlaßt hätten. Auch das sonstige Ergebniß des Effectencontos erlitt durch das im letzten Jahre fast gänzlich ruhende Emissionsgeschäft eine Einbuße. Das Provisionsconto weist eine mäßige Steigerung gegen das Vorjahr auf.

Der Jahresdiscout für hiesige Wechsel stellte sich im offenen Markte auf etwa 3%.

Die angebogene Gewinn- und Verlustrechnung ergiebt nach Abzug der Unkosten und Einkommensteuer einen verfügbaren Gewinn pro 1891 von **M. 1,207,766.74**. Wir beantragen hiervon **M. 1,200,000**.— als Dividende von 4% gleich M. 12.— per Actie auf unser vollgezahltes Actiencapital von **30 Millionen Mark** zu verwenden.

Dem die einzelnen Zweige unseres Geschäfts beleuchtenden Ziffernbericht haben wir Folgendes erläuternd beizufügen.

Die **London and Hanseatic Bank, limited**, vertheilte für das verflossene Jahr statt der in den vorhergehenden 4 Jahren verdienten je 7%, diesmal nur 5% Dividende. Auf unsere M. 297,000 Prioritäts-Actien des **Nordischen Bergungs-Vereins**, dessen Position sich im laufenden Jahre abermals verschlechtert hat, sahen wir uns veranlaßt, den Betrag von M. 99,000.—, mit welchen sie uns noch zu Buche standen, wegzuschreiben, so daß die Stamm-Actien und Prioritäts-Actien dieses Vereins jetzt nur noch mit zusammen M. 2.— zu Buche stehen. Die bei den **Mecklenburgischen Kali-Salzwerken Jessenitz** engagirten und interessirten Sachverständigen erklären, daß das s. Zt. eingebrochene Wasser bestimmt bewältigt werde und glauben wir mit den Betheiligten, daß das Unternehmen seinem Zwecke zugeführt werden wird, haben es jedoch aus Vorsicht für

geboten gehalten, auf unser Engagement eine größere Abschreibung vorzunehmen, welche dem Effectenconto zur Last fällt. Der **Deutsche Rhederei-Verein** wird wie in den Vorjahren auch diesmal wieder eine befriedigende Dividende geben. Die **Zucker-Liquidations-Casse in Magdeburg** vertheilt für 1891 eine Dividende von 5%. Die **Waaren-Commissions-Bank in Hamburg** liefert für ihr erstes Geschäftsjahr noch kein Erträgniß. Die **Sumatra-Taback-Plantagen-Gesellschaft „Langkat-Besitang Maatschappij“**, bei welcher wir mit M. 100,000 betheilt sind, scheint einer befriedigenden Entwicklung entgegen zu gehen.

Dem Gewinn von M. 191,673.41 im laufenden Geschäft auf Wechsel und Rechnungen in fremder Währung steht als Verlust aus einer pendenten Cours-Operation in brasilianischer Baluta eine vorläufige Rückstellung von M. 207,042.05 gegenüber, woraus der gebuchte Verlust von M. 15,368.64 resultirt.

An Consortialgeschäften sind wir außer an der **Deutschen Ost-Afrika-Linie** nur noch betheilt bei einigen Unternehmungen mit kleinen Beträgen.

Neue Unternehmungen betreffend, erwarben wir in Gemeinschaft mit ersten Berliner und anderen deutschen Banken und Bankfirmen eine **3½% Hamburgische Staats-Anleihe im Betrage von 50 Millionen Mark**, welche mit mäßigem Nutzen bereits im verflossenen Jahre realisirt worden ist.

Die von unserer Generalversammlung zu beschließende Dividende ist vom 7. März ab an unserer Casse zu erheben.

Hamburg, im Februar 1892.

Der Vorstand.
Welle. W. Heinke.

Der Aufsichtsrath hat den vorstehenden Bericht des Vorstandes, die Jahresrechnung, die Bilanz und den Vorschlag zur Gewinn-Vertheilung geprüft, richtig befunden und denselben Nichts weiter hinzuzufügen.

Der Aufsichtsrath.
Emile Nölting,
Präsident.

Anlagen.



Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1890	M.	2,533,971. 60
In Discont genommen wurden im Laufe des Jahres	»	90,064,461. 11
	M.	92,598,432. 71
Dagegen gingen in Reichsmünze ein	»	90,184,915. 42
mithin Bestand am 31. December 1891	M.	2,413,517. 29
An Disconto wurden erzielt	M.	124,617. 92

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1890	M.	5,372,064. 84
Der Umsatz betrug im Ankauf	»	113,663,924. 13
	M.	119,035,988. 97
im Verkauf	»	113,134,479. 73
mithin verblieben Ende 1891	M.	5,901,509. 24
An Gewinn (inclusive Zinsen, abzüglich Verlust auf Rechnungen in fremder Währung) wurden erzielt	M.	124,659. 69

Delcredere auf Wechsel

wurde übernommen im Betrage von M. 402,995. 42, wofür an Provision M. 1,500. 30 erzielt wurden.

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1890 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	12,720,521. 81
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	»	16,147,850. 39
	M.	28,868,372. 20
wovon wieder begeben wurden für	»	18,857,268. 37
mithin Bestand	M.	10,011,103. 83
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	»	10,107,786. 42
woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn resultirt von	M.	96,682. 59
Der obige Bestand von M. 10,107,786. 42 ergibt sich aus folgenden Werthen:		
Stück 12,681 Actien der London and Hanseatic Bank lim. in London mit £ 10. — Einzahlung	M.	2,629,892. 40
M. 978,000. — » der Magdeburger Zucker Liquidations Casse	»	909,540. —
» 300,000. — » des Deutschen Rhederei-Vereins, 20 % Einzahlung	»	60,000. —
Consortialbetheiligungen	»	1,025,971. 04
Börsengängige verzinsliche Staats- und Communal-Anleihen	»	722,397. 91
» Actien	»	936,391. 05
» Prioritäts-Obligationen	»	3,423,130. —
Diverse Effecten in 17 Gattungen	»	400,464. 02
	M.	10,107,786. 42

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am 31. December 1890	M.	8,722,200. —
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	»	18,269,713. 95
	M.	26,991,913. 95
Zurückgezahlt wurden	»	18,643,889. 99
mithin ausstehend am 31. December 1891	M.	8,348,023. 96
Netto-Ertrag M. 370,355. 88.		

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1890	M	21,999,688. 43
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	»	600,577,922. 42
	M	622,577,610. 85
und im Credit	»	594,886,328. 66
also blieben Ende 1891 ausstehend	M	27,691,282. 19
Netto Zins- und Provisions-Erträgniss M 801,565. 19		
Der obige Saldo von M 27,691,282. 19 ergibt sich aus: -		
Auswärtige Debitoren	»	22,179,450. 33
Hiesige »	»	10,812,479. 30
	M	32,991,929. 63
und zwar gegen Unterpfang	M	18,604,008. 06
Aval-Conto	»	1,693,690. 25
ohne Unterpfang	»	5,971,352. 94
Nostro- und Meta-Conten	»	6,722,878. 38
	M	32,991,929. 63
abzüglich:		
Auswärtige Creditoren	M	4,919,236. 51
Hiesige »	»	381,410. 93
	M	5,300,647. 44
	M	27,691,282. 19

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten bezifferte sich Ende 1890 auf	M	5,611,712. 15
Umsatz im Debet in 1891	M	1,897,293,975. 04
im Credit	»	1,898,611,341. 99
	»	1,317,366. 95
mithin verblieb den Giro-Interessenten Ende 1891 ein Guthaben von	M	6,929,079. 10
An Zinsen wurden denselben 1 % p. a. M 37,774. 60 bezahlt.		
Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen	M	3,795,905,317. 03
wurden vermittelt		
durch die Reichsbank »	»	785,860,426. 21
» Ausgleichungen »	»	3,010,044,890. 82

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1890	ℳ	285,779. 99
traten an Eingängen 1891	»	104,660,470. 39
	ℳ	104,946,250. 38
es gingen aus	»	104,620,562. 62
mithin Bestand	ℳ	325,687. 76

und wurde ein Gewinn von ℳ 1972. 35 erzielt.

Depositengeschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1890	ℳ	2,623,047. 72
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	»	14,558,315. 88
	ℳ	17,181,363. 60
während zurückgezahlt wurden	»	12,087,118. 91
mithin blieben	ℳ	5,094,244. 69

am 31. December 1891 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen ℳ 98,170. 27 zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 876 Partheien an Gebühren ℳ 39,697. 13 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1890 einen Saldo nach von	ℳ	14,914,695. 54
Acceptirt wurden für Rechnung der Clientel im Laufe des Jahres	»	126,481,582. 38
	ℳ	141,396,277. 92
Eingelöst wurden	»	126,721,787. 20
so dass am 31. December 1891 im Umlauf waren	ℳ	14,674,490. 72

welche in den vorhin mit ℳ 27,691,282. 19 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren einbegriffen sind.

Delcredere-Fonds.

Bestand Ende 1891 unverändert M. 701,477. 19

Reserve-Fonds.

Bestand Ende 1891 unverändert M. 3,000,000. —

Die dem Reservefonds gehörenden, separat gehaltenen Effecten bestehen aus:

M. 3,527,000.— Hamburgische 3% Staats-Anleihe von 1886 à 83,35 %.

Frs. 95,500.— Italienische 3% Eisenb.-Obl. à 55,70 %.





Gewinn- und Verlust-Conto.

Gewinn- und Verlust-Conto

Ausgabe.

Einnahme.

für das zweiundzwanzigste Geschäftsjahr, abgeschlossen per 31. December 1891.

	M.	S.	M.	S.		M.	S.	M.	S.
Unkosten:									
1. Gehalte	205,087	59							
2. Heizung und Beleuchtung	9,953	04							
3. Handlungsbücher, Schreib- und Drucksachen etc.	17,738	90							
4. Zeitungen, Inserate und Kosten der General-Versammlung	7,104	44							
5. Reparaturen, Localreinigung	6,386	54							
6. Bankspesen, Effecten-Liquidationskosten etc.	380	70							
7. Porti, Telegramme und Stempel	3,688	31							
			250,339	52					
Abschreibungen a,									
auf das Bankgebäude per 31. December a. c. zu Buch stehend mit	895,000	—							
angenommen für	880,000	—							
			15,000	—					
Abschreibungen b,									
(auf Specialreserve D)									
auf werthlose und dubiose Forderungen			92,430	13					
Ueberschuss	1,280,622	74							
abzüglich Einkommensteuer	72,856	—							
	1,207,766	74							
Einkommensteuer pro 1891			72,856	—					
Reingewinn			1,207,766	74					
Für Dividende 4 %									
100 000 Actien à M 12	1,200,000	—							
Gewinn-Vortrag auf 1892	7,766	74							
	1,207,766	74							
			1,638,392	39					
Gewinn-Saldo von 1890								43,592	92
Zinsen (vereinnahmt)									
1. Disconto von hiesigen Wechseln	M 133,973.10								
ab Rückzinsen (3 1/2 %)	» 9,355.18							124,617	92
2. Disconto auf ausw. Wechsel in deutscher Währung	M 149,504.10								
ab Rückzinsen (3 1/2 %)	» 9,475.77							140,028	33
3. in laufender Rechnung mit Hiesigen und Auswärtigen	M 520,228.04								
ab diverse Rückzinsen	» 7,650.—							512,578	04
4. auf Vorschüsse auf Depôts	M 407,130.13								
ab Rückzinsen (5 %)	» 36,774.25							370,355	88
ab								1,147,580	17
Zinsen (verausgabt)									
1. für verzinsliche Depositen	M 85,589.85								
2. für Giro-Conten	» 37,774.60								
	M 123,364.45								
noch zu zahlende Zinsen bis 31. December 1891									
auf Depositen	» 12,580.42							135,944	87
Coursgewinn									
1. auf Casse								1,972	35
2. auf Effecten incl. Zinsen								96,682	59
3. Zinsen auf dem Reservefonds gehörende Effecten:	M 105,450.—								
abzüglich Coursverlust auf do. do.	» 96,796.25							8,653	75
								107,308	69
4. Verlust per Saldo auf Wechsel und Rechnungen in fremder Währung								15,368	64
Gewinn an Provision etc.									
								484,024	12
Miethe-Erträgniss, abzüglich Steuern etc.								7,200	—
								1,638,392	39

Der Aufsichtsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

Emile Nölting,
Präsident.

C. F. W. Nottebohm,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Wellge.

W. Heintze.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

C. Schemmann.

G. Ed. Weber.

Die in der General-Versammlung vom 28. Februar 1891 erwählten Revisoren.

Hamburg, den 22. Februar 1892.

Bilanz.

Bilanz-Conto

Activa.

Passiva.

für das zweiundzwanzigste Geschäftsjahr, abgeschlossen per 31. December 1891.

	M.	℔	M.	℔		M.	℔	M.	℔
Per Reichsbankhauptstelle Saldo uns			2,584,011	79	An Capital zerlegt in 100.000 vollgezählte Actien à M. 300.—			30,000,000	—
» Cassa			325,687	76	» Reserve-Fonds			3,000,000	—
» Hiesige Wechsel			2,413,517	29	» Delcredere-Fonds			701,477	19
» Auswärtige Wechsel					» Giro-Conten			6,929,079	10
a) in fremder Valuta	3,923,155	55			» Verzinsliche Depositen			5,094,244	69
b) in Reichsmark	1,978,353	69			» Auswärtige Creditoren				
			5,901,509	24	Loro-Conten	3,707,095	28		
» Effecten					Nostro-Conten	1,212,141	23	4,919,236	51
a) Actien, Staats-Papiere, Prioritäts-Obligationen und Consortial-					» Hiesige Creditoren			381,410	93
betheiligungen	7,477,894	02			» Accepte (incl. M. 1,693,690,25 Avale)			14,674,490	72
b) Actien der London and Hanseatic Bank Limited	2,629,892	40	10,107,786	42	» Rückzinsen auf hiesige Wechsel	9,355	18		
» Coupons			2,229	38	» diverse Wechsel in deutscher Währung	9,475	77		
» Vorschüsse auf Depôts			8,348,023	96	» Depôts	36,774	25		
» Auswärtige Debitoren					» Conto-Corrent-Vorschüsse	7,650	—		
Loro-Conten mit Unterpfand	10,746,718	59			bis 31. December a. c. aufgelaufene Deposit-Zinsen	12,580	42	75,835	62
» ohne » incl. M. 1,159,800.— Avale	4,709,853	36			» Courtage und Provision (noch zu zahlen bezw. im Voraus				
Nostro-Conten	6,722,878	38	22,179,450	33	vereinnahmt)			67,419	22
» Hiesige Debitoren					» Unkosten (noch zu zahlen)			7,592	55
gegen Unterpfand M. 7,857,289 47					» Dividende pro 1891				
ohne » incl. M. 533,890 25 Avale » 2,955,189 83			10,812,479	30	100,000 Actien à M. 12.—			1,200,000	—
» Mobiliar			100	—	» Dividenden-Restanten			4,187	50
» Bankgebäude			880,000	—	» Gewinn-Vortrag auf 1892			7,766	74
» Betheiligung an der Gutsherrschaft und dem Bergwerk									
„Sielce“			508,000	—					
» Dem Reservefonds gehörende Effecten			2,999,944	30					
» Conto pro Dubiosa M. 60,640 53 angenommen für			1	—					
			67,062,740	77				67,062,740	77

Der Aufsichtsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

Emile Nölting,
Präsident.

C. F. W. Nottebohm,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Wellge.

W. Heintze.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

C. Schemmann.

G. Ed. Weber.

Die in der General-Versammlung vom 28. Februar 1891 erwählten Revisoren.

Hamburg, den 22. Februar 1892.



